

Was begeistert beim Jazz im City-Center?

„Saturday morning“ darf seit vielen Jahren im Programm der Sonneberger Jazztage nicht fehlen. Cathrin Nicolai und Carl-Heinz Zitzmann wollten wissen, warum der Jazz im Einkaufszentrum so gut ankommt.



Dieter Sauerteig, Sonneberg

Ich bin schon bei „Saturday morning“ dabei, so lange es diese Veranstaltung gibt. Warum? Weil ich sehr gerne Jazz höre. In den vergangenen Jahren war ich während der Jazztage auch mal im Autocenter oder bei anderen Veranstaltungen. Die waren auch sehr gut, aber hier gefällt es mir am besten. An einem Samstagvormittag einfach die Musik von tollen Jazzbands genießen ist schön.

Iona Müller, Sonneberg

Ich komme schon seit einigen Jahren hierher zum Jazz ins City Center, denn ich höre diese Musik sehr gerne. Die Zeit ist für mich einfach passend. Am Samstagvormittag schöne Musik genießen, ist einfach toll und ich freue mich sehr, dass es diese Veranstaltung gibt. Da muss man sich abends nicht noch mal aufrufen. Ein großer Vorteil ist natürlich auch, dass es keinen Eintritt kostet.



Gerhard Müller, Sonneberg

Es gibt viele Gründe, warum ich heute hier bin. Zum einen ist das City Center zentral gelegen und für jeden gut zu erreichen. Außerdem passt hier das Publikum, bunt gemischt und aus jeder Altersgruppe. Hierher kann jeder in Alltagskleidung kommen und muss sich nicht, wie für ein Konzert üblich, in Schale schmeißen. Tja und dann passt auf jeden Fall die Musik, haben doch immer Spitzen-Bands hier gespielt.

Petra Klötzer, Sonneberg

Ich komme immer wieder gerne hierher, weil hier so eine schöne Atmosphäre und eine gute Stimmung herrscht. Und heute ist es noch schöner, denn endlich konnte auch mal mein Mann mit. Er ist Schichtarbeiter und da hat es immer nicht gepasst. Zum 30-jährigen Jubiläum der Jazztage war ich im vergangenen Jahr auch mal Gesellschaftshaus. Das war auch schön, aber hier ist es schöner.



Die besten Plätze waren schnell vergeben: „Saturday morning“ hat sich im Laufe der Jahre zu einem wahren Besuchermagnet entwickelt.

Fotos: Zitzmann

Swingmusik im Einkaufszentrum

„Jazz Connection“ aus Holland traf am Samstag genau den Nerv des Publikums im City Center.

Sonneberg – „Schon so viele Leute“, staunten am Samstagmittag diejenigen, die das erste Mal „Saturday morning“ im City Center miterleben wollten. Stammgäste waren in weiser Voraussicht schon ein kleines bisschen früher gekommen und hatten sich so die besten Plätze gesichert.

Doch ob ganz vorne oder weiter hinten, der Stimmung tat das keinen Abbruch. Schnell hatten die sechs Musiker der holländischen Band „Jazz Connection“ die Gäste auf ihrer Seite. Schon zu den ersten Takten wippten viele mit und beim zweiten Lied musste man einfach mitklatschen. „Swing-Dixieland der 30er und 40er Jahre geht einfach immer“, weiß auch der künstlerische Leiter der Sonneberger Jazztage, Peter Wicklein. Deshalb sind er und seine Mitstreiter auch stets bemüht, Bands, die diesen Sound spielen,



Jazz Connection aus Holland.

nach Sonneberg zu bekommen. Mit der „Jazz Connection“ ist es gelungen, eine der Spitzenbands zu verpflichten. „Sie sind am Sonntag in München und fahren dann weiter

nach Burghausen, wo eines der bedeutendsten Jazzfestivals startet. „Dahin werden nur die besten eingeladen“, weiß er. „Genial, dass sie heute hier spielen“, freute sich so mancher im Publikum und ließ sich mit tollen Liedern und Klängen die Alltagsorgen wegspielen.

Gerne unterstützten viele eine Umfrage der Schüler der elften Klasse des Hermann-Pistor-Gymnasiums, die sich das Thema „Jazztage“ für ihre Seminarfacharbeit ausgesucht hatten. Jazz ist eben Musik für alle Altersgruppen.

nic